



## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Gemeindeabstimmung vom 4. März 2018</b>
Für Rückfragen	Gabriela Blatter, Präsidentin glp Stadt Bern; 078 623 27 42, <a href="mailto:gabriela.blatter@grunliberale.ch">gabriela.blatter@grunliberale.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, 3000 Bern <a href="mailto:bern@grunliberale.ch">bern@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.bern.grunliberale.ch">www.bern.grunliberale.ch</a>
Datum	12. Februar 2018

### Parolen zur Gemeindeabstimmung vom 4. März 2018

**Die Grünliberalen (glp) der Stadt Bern haben für die Gemeindeabstimmung vom 4. März zwei Mal die Ja-Parole beschlossen. Sowohl die Sanierungsvorlage für das Schulhaus Spitalacker als auch die Überbauungsordnung Wohlenstrasse Eymatt empfehlen sie zur Annahme.**

Beide Abstimmungsvorlagen sind für die glp Stadt Bern unbestritten. Die Sanierung und Erweiterung des Spitalacker-Schulhauses erachtet sie als notwendig, um dem gestiegenen Schulraumbedarf gerecht zu werden. Die wachsenden Schülerzahlen widerspiegeln die aus grünliberaler Sicht erfreuliche Entwicklung, dass die Stadt für Familien zunehmend attraktiver wird. Die etwas über dem Durchschnitt liegenden Kosten von 47,6 Millionen Franken scheint der glp aufgrund der spezifischen Nutzungsverhältnisse gerechtfertigt. Mit der Überbauungsordnung Wohlenstrasse Eymatt wird die planungsrechtliche Voraussetzung für den Neubau des bisher in Oberbottigen stationierten Tierheims geschaffen. Die Waldlichtung in der Eymatt ist nach Ansicht der Grünliberalen unter zehn untersuchten Optionen der am besten geeignete Standort dafür. Sie sehen in der Vorlage einen sinnvollen Kompromiss zwischen den Anliegen von Wohnbevölkerung, Tierschutz und Umwelt.